

Luftdichtende Ebene (Formblatt 2.3)

Ziel

Ziel ist es durch den Bericht Hinweise für die wissenschaftliche Begleitforschung zu geben, inwieweit das Thema der luftdichten Gebäudehülle als wichtige Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Bauausführung in der Ausführungsplanung berücksichtigt wurde.

Inhalt

Es muss die Lage der außenseitigen wind- und innenseitigen luftdichtenden Ebene über die gesamte Gebäudehülle durchgehend definiert werden. Dies gilt sowohl für Regelquerschnitte als auch für alle Anschlüsse und Durchdringungen.

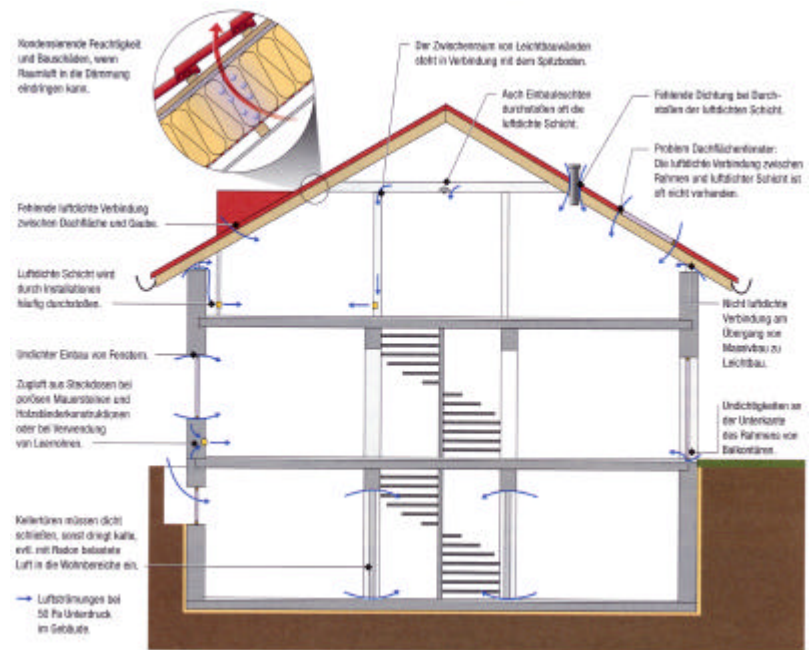
Im Rahmen der Berichte soll der Planungsnachweis einer rundum geschlossenen luftdichten Hülle geliefert werden. Grundlage sind Baupläne im Maßstab 1:100 bzw. 1:50 mit dem farblich hervorgehobenen Verlauf der luftdichtenden Ebene und einer kurzen textlichen Darstellung (halbe DIN-A-4 Seite) des Luftdichtigkeitskonzeptes.

Sollten zur späteren Auswertung und Kontrolle der Bauausführung besonders kritische Anschlüsse fotografisch dokumentiert worden sein, sollten diese Baufotos ergänzend mit den Planungsunterlagen eingereicht werden.

Formblatt Luftdichte Ebene

Typischerweise immer wieder auftretende Fehlstellen in der luftdichtenden Hülle sind u. a.: fehlender Innenputz im Bereich des Estrichs oder von Zwischendecken, Durchdringungen der luftdichtenden Ebene (Sparren, Pfetten, Rohrleitungen, Steckdosen, Kabel), Baukörperanschlüsse von Fenstern und Außentüren, Dachflächenfensteranschlüsse, Stöße und Anschlüsse (Ortgang / Drempe) luftdichtender Folien, Auflager Fußpfette, Dachbodenluken, Kellerabgangstüren.

Nebenstehende Abbildung zeigt typische Leckagen, die bei der Detailplanung bzw. im Rahmen der späteren Qualitätskontrolle besonders beachtet werden sollten.



Pkt		Anmerkung, Verweis auf Anlage	Foto Nr.
1	Planungsnachweis luftdichtende Ebene		
1.1	Baupläne im Maßstab 1:100 bzw. 1:50 mit dem farblich hervorgehobenen Verlauf der luftdichtenden Ebene		
1.2	kurze textliche Darstellung des Luftdichtigkeitskonzeptes		
2	Detailskizzen		
2.1	Je nach vorliegen Detailskizzen im Maßstab 1:10 bzw. 1:5 zur luftdichten Ausführung einzelner kritischer Details		